



Infratest-Studie belegt: Jugendliche surfen auch mobil in sozialen Netzwerken

- **Mobile Web-Dienste auf dem Vormarsch: Jeder Sechste nutzt das Internet to go**
- **Soziale Communitys und Spaß-Funktionen sind bei Jugendlichen besonders beliebt**

Köln, 07. Oktober 2008 – Bereits 10 Millionen Menschen in Deutschland ab 14 Jahren nutzen laut einer aktuellen Studie von TNS Infratest das mobile Web. Besonders beliebt bei den Jugendlichen sind Communitys, virtuelle Fotoalben und Online-Games. „Soziale Netzwerke sind heute nicht mehr aus dem Alltag der Jugend wegzudenken. Jetzt breitet sich dieser Trend auch auf die mobile Webnutzung aus“, weiß Cornelius Rost, Mobile-Experte und Gründer von Deutschlands größter Handy-Community qeep.

Jeder vierte Jugendliche, der das mobile Web bereits nutzt, surft auch von unterwegs mit dem Handy in einer Social Community. Zu diesem Ergebnis kommt der Mobile Web Watch 2008, eine umfassende Studie zur Nutzung mobiler Internetanwendungen. Unter den Jugendlichen, die auch mobil online sind, liegen Musikdownloads und Social Communitys klar vorne. „Entscheidend für den Erfolg einer Handy-Community ist ein klar zu erkennender Mehrwert für die Nutzer“, berichtet Cornelius Rost von seinen Erfahrungen mit qeep. „Virtuelle Fotoalben, Instant Messaging und Live-Spiele gegen andere Mitglieder entsprechen dem Bedürfnis der User, auf spielerische, unterhaltsame Weise mit ihren Freunden in Kontakt zu bleiben und liefern Anreiz, sich die kostenlose Software auf dem Handy zu installieren“.

Am häufigsten wird das mobile Internet von Jugendlichen laut Mobile Web Watch in der Schule, bei Freunden, im Urlaub oder unterwegs in Bus und Bahn genutzt. Zahlreiche Fun-Funktionen tragen unabhängig von Ort und Internetanschluss dazu bei, unterwegs Erlebtes mit den Freunden zu teilen und sich unterhaltsam die Zeit zu vertreiben. Auch die Kontaktaufnahme in ferne Länder wird mit qeep so einfach wie nie. „Durch das mobile Internet ist es noch leichter geworden, Chatfreunde im Ausland zu finden und sich global zu vernetzen“, berichtet Rost.

Um den Nutzern ungetrübten Chat- und Surfspaß bieten zu können, wird Transparenz bei qeep groß geschrieben: Auf der Website www.qeep.de können sich Interessierte über die Kosten für Datenübertragungen im Web informieren und den für sie günstigsten Tarif finden. In punkto Benutzerfreundlichkeit achtet qeep besonders darauf, durch ständige Aktualisierungen und eine handygerechte intuitive Navigation den Aufenthalt in der mobilen Community so angenehm wie möglich zu gestalten.

Über 400.000 Jugendliche aus mehr als 160 Ländern haben das soziale Netzwerk qeep bereits für sich entdeckt, täglich kommen mehr als 4.000 Neuanmeldungen hinzu. Die qeep-Software können User unter <http://www.qeep.de> für das Mobiltelefon anfordern oder direkt über das WAP-Portal <http://wap.qeep.de> auf das Handy laden.

Über qeep – Christian R. Schulte und Cornelius Rost gründeten Mitte 2006 die BLUE LION mobile GmbH und brachten mit qeep Deutschlands größte Handy-Community auf den Markt. Die User der Mobile Community können mit vielen innovativen Features ihr Freundesnetzwerk pflegen und erweitern. Ob Fotoblogging, Live Spiele, QMS oder Sound Attacks: qeep macht Spaß, ohne dabei die Brieftasche zu plündern.